

Fachsymposium

„Wasserschutz – eine Herausforderung für die Landwirtschaft“

am Mittwoch, den 26. Oktober 2016 im Hörsaal 17 (Liesel-Beckmann-Str. 1, 85354 Freising)
und im Hans-Eisenmann-Zentrum (Liesel-Beckmann-Str. 2)

Programm:

09:00	Begrüßung Prof. W. Windisch (Direktor Hans Eisenmann-Zentrum) und H. Koller (Landesvors. vlf Bayern)
09:10	Europäischer Gewässerschutz: Ziele, Herausforderungen und Erwartungen an die Landwirtschaft Prof. Geist, LS Aquatische Systembiologie, TUM WasserCluster
09:40	Maßnahmen zum Gewässerschutz im Bereich der Landwirtschaftsverwaltung LMR Ludwig Wanner(StMELF)
10:00	Beitrag der Landwirtschaft zum Hochwasserschutz – am Beispiel Donau zwischen Straubing und Vilshofen Karl Birk (Regierung von Niederbayern)
10:15	Wasserschutzberatung aus der Praxis für die Praxis Stephan Obermaier (AELF Straubing)
10:30	Praktischer Grundwasserschutz: Maßnahmen und Erfahrungen am Beispiel des Werntalprojekts Peter Schwappach (Regierung Unterfranken)
10:45	Pause (Foyer des Hans-Eisenmann-Zentrums)
11:20	Minderung von Nitratausträgern in Trinkwassereinzugsgebieten durch optimiertes Stickstoffmanagement Teil I: Prof. Hülsbergen, LS Ökologischer Landbau und Pflanzenbausysteme Teil II: Dr. Maidl, LS Ökologischer Landbau und Pflanzenbausysteme
12:10	Grundwasserschonende Landbewirtschaftung – Beitrag aus der angewandten Forschung Dr. Matthias Wendland, Dr. Sonja Brummer (LfL)
12:35	Umsetzung der Beratung zum Grundwasserschutz auf meinem Betrieb Anton Lorenzer, Landwirt
12:50	Moderierte Podiumsdiskussion + Gesamtdiskussion mit allen Referenten
13:20	Zusammenfassung <i>Ende der Veranstaltung: ca. 13.30</i>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Eine Anmeldung ist erforderlich unter hans-eisenmann-zentrum@wzw.tum.de



Verband für
landwirtschaftliche
Fachbildung in Bayern e.

&

Hans Eisenmann-Zentrum
für Agrarwissenschaften

